**Transkription des Taufbuches**

[Taufeintrag vom 8. Oktober 1807:]

Stiegler Expositus

K[ind:] Joseph Stiegler, ein Findling,

ward heute Nachmittag 2 U[hr] in

dem Hause des tit. von Delling

auf die Stiege gelegt. Er ward

in schlechte Lumpen eingehüllt, und

der dabey liegende Zettel hieß

also: „ – er hat den h[eiligen] Tauf

auf der Kindesstube empfan-

gen, Joseph heißt er; ich weiß

keinen Vatter etc. – 9 Tag ist

er alt.“

Geh[oben]: statt der Kaffeschenksfrau

Theresia Gießer (im v. Dellin-

gischen Hause nebst der Frau[en]-

kirche) der eigentlich das Kind

gelegt war,

von Franziska Ginner Maurerpa-

liers Tochter.

Get[auft]: am nämlichen Tage Abends

5 U[hr] vom Chorvikar Hagn

sub conditione.

[Taufeintrag vom 9. Oktober 1807:]

Renarinn Exposita

K[ind:] Walburga Wilhelmina Karoli-

na Renarinn ward gestern A-

bends um ½ 9 U[hr] vom b[ürgerlichen] Goldar-

beiter Anton Fuchs selbst vor der

Thüre seiner Wohnung gefunden.

Bey dem in ein schlechtes Hemdchen,

Brustfleckchen und Häubchen ge-

kleideten, und in ein alt Bettge-

fäß eingewickeltem Kinde be-

fand sich auch ein Zettel, worinn

das Kind redend eingeführt wird

mit den Worten: „Wilhelmine

Karolina. Drey Monate er-

nährten mich meine Eltern p.p.

Geh[oben]: statt Walburga Karolina

Fuchsinn b[ürgerlicher] Goldarbeitersfrau,

(die dem Kinde auch die Nämen

Walburga Renardinn beyfügte)

von derer Schwester Antonia

Kanzenell, b[ürgerlicher] Goldarbeitersfrau.

Get[auft]: sub conditione vom Chorvik[ar]

Ignatz Hofmann.